

## GENEHMIGUNGSVERMERKE

Geringfügige Änderungen nach Art. 122 Abs. 7 BauV

Publikation im amtlichen Anzeiger vom	18. und 25. April 2024
Publikation im Amtsblatt vom	17. April 2024
Öffentliche Auflage vom	18. April bis 20. Mai 2024
Einspracheverhandlung am	20. August 2024
Erledigte Einsprachen	0
Unerledigte Einsprachen	3
Rechtsverwahrungen	1

**Beschlossen durch den Gemeinderat am 8. November 2024**

Die Gemeindepräsidentin: 

Die Gemeindeschreiberin: 

Bekanntmachung nach Art. 122 Abs. 8 BauV am 14. November 2024

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Spiez, den 27. NOV. 2024

Die Gemeindeschreiberin: 

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am:

14. April 2026

*Bealica Aeli*



## UFERSCHUTZPLANUNG

Gemäss See- und Flussufergesetz  
Mit Änderung des Überbauungsplanes mit Sonderbauvorschriften Nr. 5 Oberes Kandergrien

### Nr. 8 Einigen – Tellergut West

### ÄNDERUNG ÜBERBAUUNGSVORSCHRIFTEN

Genehmigung

Die Uferschutzplanung besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Überbauungsplan
- Überbauungsvorschriften
- Realisierungsprogramm
- Technischer Bericht

Datum: 8. November 2024

2207\_352\_Spiez\_USP8\_gAend\_USV\_241108.docx

1. Wirkungsbereich	<b>Artikel 1</b> (unverändert)
2. Stellung zur Grundordnung	<b>Artikel 2</b> (unverändert)
3. Inhalt der Uferschutzplanung	<b>Artikel 3</b> a. Uferschutzzone A b. Uferschutzzone B c. Bausektor A d. Zone für öffentliche Nutzungen e. Freifläche nach SFG f. bestehender, teilweise auszubauender Uferweg g. neu anzulegender Uferweg h. Bereich zur Wiederherstellung naturnaher Ufer B i. Feuchtstandort j. Durchblicke auf das Wasser k. Verkehrsfläche (Hinweis) l. Schutzobjekte (Hinweis) m. Wald (Hinweis) n. Archäologisches Schutzgebiet (Hinweis)
3. Uferschutzzone (USZ) a) USZ A und USZ B	<b>Artikel 4</b> (unverändert)
b) Speziell USZ B	<b>Artikel 5</b> (unverändert)
4. Überbautes Gebiet mit Baubeschränkungen Bausektor A (BS A)	<b>Artikel 6</b> (unverändert)
7. Zonen für öffentliche Nutzungen (ZöN)	<b>Artikel 7</b> (unverändert)
8. Freifläche nach SFG	<b>Artikel 8</b> 1 Die Freifläche nach SFG ist eine öffentlich zugängliche Fläche für Erholung und Sport. Verbesserungen der Einrichtungen sollen die Attraktivität erhöhen. 2 Die Freifläche F1 (Hiltbrandmatte) dient als Rast- und Ruheplatz. Sie ist einfach ausgerüstet mit Sitzgelegenheiten. 3 Sofern nichts anderes bestimmt, dient die Freifläche F2 (Häslermätteli) <del>dient</del> als Rast- und Erholungsplatz. Ausserhalb des Bereichs zur Wiederherstellung naturnaher Ufer B ist die Anlage ist mit einfachen Spielgeräten und Sitzbänken auszurüsten und im

9. Waldareal	<b>Artikel 9</b> (unverändert)	südlichen Böschungsbereich, angrenzend an die Dorfstrasse, ökologisch aufzuwerten.
10. Uferweg	<b>Artikel 10</b> (unverändert)	4 Die Freifläche F7 dient als Badeplatz. Sie ist mit Duschen, WC-Anlage, Sitzgelegenheiten und Badetritten ausgerüstet. Die Gestaltung ist parkähnlich.
11. Schutzgebiete Schutz von Landschaft und Landschaftsteilen	<b>Artikel 11</b> (unverändert)	
11.1 Bereich zur Wiederherstellung naturnaher Ufer B	<b>Artikel 11.1</b>	1 Der Bereich B hat die Revitalisierung des Seeufers zum Ziel und dient der Uferaufwertung und der Erholung. 2 Land- und gewässerseitige Aufwertungsmassnahmen, Bühnen zur Stabilisierung des Ufers sowie Erholungs- und Badenutzungen sind zulässig. 3 Neue Anlagen der Bootsstationierung sind nicht zulässig. 4 Bestehende Bootsanbindestellen müssen zurückgebaut werden.
12. Feuchtstandort	<b>Artikel 12</b> (unverändert)	
13. Schutzobjekte (Hinweis)	<b>Artikel 13</b> (unverändert)	
14. Empfindlichkeitsstufen gemäss Lärmschutz-Verordnung	<b>Artikel 14</b> (unverändert)	
10. Inkraftsetzung	<b>Artikel 15</b>	1 Der Uferschutzplan tritt mit Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern in Kraft. 2 Die Änderungen der Uferschutzplanung treten am Tag nach der Publikation der Genehmigung in Kraft.